Ressort: Gesundheit

Mehr als 500.000 tote Tiere durch aktuelle Vogelgrippe-Welle

Berlin, 13.02.2017, 10:41 Uhr

GDN - Seit dem neuen Ausbruch der Vogelgrippe im November vergangenen Jahres sind mehr als eine halbe Million Tiere getötet worden. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion zurück, die der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe) vorliegt.

Demnach wurden 391.000 Vögel aus Beständen getötet, in denen das H5N8-Virus nachgewiesen worden war. Weitere 154.000 Tiere fielen vorsorglichen Tötungen zum Opfer. Der Agrar-Experte der Grünen im Bundestag, Friedrich Ostendorff, wirft der Bundesregierung vor, nicht genug über die Übertragungswege des für die Tiere tödlichen Virus zu wissen. "Ich fordere die Bundesregierung auf, die Anstrengungen zur Aufklärung zu intensivieren", sagte Ostendorff, der auch die andauernde Stallpflicht in vielen Regionen kritisiert. Das Tierleid und die existenzbedrohende Situation für Bauern sei ein drängendes Problem. "Es ist nicht akzeptabel, dass durch eine völlig ungesicherte Verbreitungstheorie radikale Maßnahmen wie die Stallpflicht gerechtfertigt werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85242/mehr-als-500000-tote-tiere-durch-aktuelle-vogelgrippe-welle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619